

Weiterbildung 2016



Phytotherapie Einführung

Zielgruppe

Pflegefachpersonen und Interessierte

Kursbeschreibung

In Regionen wie Wallis ist die Nutzung pflanzlicher Heilmittel zur Vorbeugung und Behandlung von Befindlichkeitsstörungen und Krankheiten weit verbreitet und hat eine lange Tradition. Vor allem ältere Menschen sind vertraut mit den Behandlungen mit Heilpflanzen und vertrauen ihnen. Aktuell kommt die Phytotherapie wieder vermehrt bewusst und gezielt zum Einsatz in Institutionen des Gesundheitswesens.

Phytotherapie befasst sich mit pflanzlicher Heilkunde. Sie verbindet die Jahrtausende alte Erfahrung traditioneller Pflanzenheilkunde mit den Ergebnissen neuzeitlicher Arzneipflanzenforschung. Die Phytotherapie orientiert sich an den Wirkstoffen der Heilpflanzen und unterscheidet sich von komplementärmedizinischen Heilverfahren. Es kommen Heilpflanzen in vielfältiger Form zur Anwendung, beispielsweise Tee, Tinktur, Extrakt oder Salbe, inhalativ als ätherisches Öl, als Bad oder Wickel. Kranke schätzen an der Phytotherapie nebst der Wirksamkeit die gute Verträglichkeit und den Bezug zur Natur.

Die Abendveranstaltung gibt eine Einführung in die Phytotherapie und zeigt auch praxisnahe Anwendungsbeispiele auf. Der Referent geht zudem gerne auf Fragen ein.

Dozierende

Martin Koradi, diplomierter Drogist, Seminar für integrative Phytotherapie Winterthur, Autor

Kursdaten und -zeiten

Mittwoch, 23. März 2016 von 18.30 bis 20.30 Uhr

Kursort

HES-SO Valais-Wallis, Hochschule für Gesundheit, Pflanzettastrasse 6, 3930 Visp

Kurskosten

Fr. 30.00

Anmeldeschluss

08. Februar 2016